

Tägliches Training für die Sinne in der KGS, Juni 2012

Dybuster ist ein Lern- und Therapieprogramm für lese- und rechtschreibschwache Kinder und für alle die, die sich noch verbessern wollen.

Die Software wurde an der ETH Zürich entwickelt und verbindet Erkenntnisse aus der Neuropsychologie mit Technologien aus der Informatik. Das Verknüpfen von Informationen und nachhaltige Abspeichern im Gehirn soll durch das gleichzeitige Ansprechen verschiedener Sinneskanäle erreicht werden.

Farben, Formen, Töne und die Darstellung der Silben in 3D sollen dem Lernenden helfen das Wort als eine Einheit zu erfassen. Angelegt wie eine Wörterkartei diktiert Dybuster der Reihe nach Wörter, die sich an dem individuellen Wissensstand des Lernenden orientieren. Es merkt sich die Fehlerquellen und berechnet die weitere Wortauswahl. Idealerweise wird mehr als 3 x in der Woche für 20 Minuten trainiert. Die Übungseinheiten bestehen aus Farb-, Graph- und Lernspiel und sind in 80 Module unterteilt.

Das multisensorische Lernen von Sprache und Rechtschreibung mit Hilfe der Software Dybuster ist ein ressourcenorientiertes Lernen und ermöglicht ein selbstständiges Arbeiten des Schülers.

Der Schüler kann jederzeit seinen Lernstand überprüfen und Einstellungen vornehmen (Tempo, Lautstärke, Bild etc.). Das „Einkaufen“ von verschiedenen Animationen in Bild und Ton geschieht mit Hilfe von gesammelten Punkten die in Geldbeträge umgewandelt werden. Diese Art von „Belohnung“ stärkt die Motivation und Ausdauer der Lernenden zusätzlich.

Der Dybuster Coach, die Begleitsoftware für den Lehrer, macht den aktuellen Lernstand jedes einzelnen Schülers sichtbar; analysiert detailliert Lern-, und Fehlverhalten und druckt Lernstanderfassungen, Lernberichte und Zertifikate aus.

Das Team der KGS hat sich nach einer Fortbildung mit dem Dybuster – Programm dazu entschlossen, diese Lernsoftware in der Schule im Rahmen einer täglichen Übungszeit von 20 Minuten über 7 Wochen hinweg auszuprobieren. Der Einstieg wurde begleitet und ist den Schülern gut gelungen. Sie sind mit grosser Begeisterung an die tägliche Übungszeit gegangen und sind auch jetzt noch mit Neugier und Ehrgeiz dabei. *In Dybuster gelernt, bedeutet nicht unbedingt, dass die Wörter auch mit Bleistift auf Papier richtig geschrieben werden.* Daher haben wir uns entschieden, die Wörter aller bearbeiteten Module in einer wöchentlichen Diktierzeit zu repetieren.

Nach Beendigung der 7 -wöchigen Probezeit hat sich das Team der KGS nun dazu entschlossen, die tägliche Trainingszeit für die Schüler bis zu den Sommerferien auszuweiten.

